

# So machen wir das in Ahlen

„Sinn“ in Altena / Austausch

Ahlen. 26 engagierte Frauen und Männer aus dem „Sinn“-Netzwerk besuchten kürzlich in Begleitung von Birgit Schlüter (Leitstelle „Alter werden in Ahlen“) die Stadt Altena. Eingeladen hatten die Stadtverwaltung, das „Stellwerk-Team“ und die Gruppe „Für alle“ zum Besuch der Messe „Mach mit für Altena“. Auf der Messe stellten sich der Ort und die ehrenamtlich tätigen Vereine vor. Dabei präsentierten sich auch die Ahlener „Sinn“-Netzwerker mit einem Stand.

Vor Ort erfuhren die Ehrenamtlichen viel darüber, wie die westfälische Stadt Altena den demografischen Wandel gestaltet, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt fördert und das Miteinander-Leben in der Kommune kontinuierlich aufbaut.

Es boten sich zahlreiche Ge-

legenheiten zum gegenseitigen Austausch über das Miteinander in den verschiedenen Orten.

Großes Interesse der Altenaer Bürger ernteten die Ahlener mit ihrem Messestand. Ausliegende Flyer zur Projektvielfalt und zahlreichen Aktionen des „Sinn“-Netzwerkes waren stark gefragt. Aber auch das persönliche Gespräch und der Erfahrungsaustausch untereinander „Wie macht ihr das in Ahlen?“ standen ganz vorne an. Mit dabei waren auch Irgard Supplie und Margot Sandforth. Sie übernahmen den Verkauf von Produkten aus dem Ahlener Weltladen.

„Warum engagiere ich mich?“ war die zentrale Frage des Nachmittags. Im Laufe der Gesprächsrunde wurden viele Erfahrungsschätze gehoben. Jeder Teilnehmer durfte zu



26 bei „Sinn“ engagierte Frauen und Männer besuchten die Stadt Altena und präsentierten sich ihre Arbeit auf der Messe „Mach mit für Altena“.

einem angezündeten und langsam abbrennenden Streichholz sein persönliches Engagement und die Motivation zum ehrenamtlichen En-

gagement beschreiben.

Träumerische Live-Musik vom Klavier und ein Auftritt des sauerländischen Originals „Anne aus Drüpplingsen“

rundeten den Tag ab.

Stephanie Hensel von der Stadt Altena führte dabei mit viel Humor und Geschick durch das Tagesprogramm.

Alle Beteiligten bekamen zum Abschluss noch einen Mini-Backstein mit einem eingedruckten „Danke“ für ihr bürgerschaftliches Engagement.